

- Essenz:** Liebliche Kinder, löst euch von allen und habt Yoga mit Mir allein, der Höchsten Seele. Dann könnt ihr in Mein Land kommen und eure letzten Gedanken werden euch an euer Ziel bringen.
- Frage:** Was würden diejenigen nicht mögen, die sich bemühen, im Zustand der Stille zu verharren?
- Antwort:** Sie würden nicht einmal das Ticken einer Uhr mögen, weil es in eurem ursprünglichen Zuhause, der unkörperlichen Welt, keine Geräusche gibt. Ihr bemüht euch, jenseits des Schalls zu gehen. Werdet körperlos und festigt euch in eurem ursprünglichen Dharma. Gemeinsam mit der Erinnerung an Baba erinnert euch auch an das Zuhause.
- Lied:** Erhöre die Gebete Deiner Anbeter!

Om Shanti. Gott sagt: Dies ist der Yoga Ashram und ihr seid hier, um Yoga zu haben. Die Höchste Seele spricht durch Brahmas Mund zu euch, den Seelen. An wen erinnert ihr Seelen euch hier und jetzt? Die Seelen sagen: „Wir sind Seelen und wir sitzen hier in Erinnerung an den Höchsten Vater, die Höchste Seele.“ Wer lehrt diesen Yoga? Gott sagt: „Ich bin der Vater aller Seelen. Ich bin zum Lehrer geworden um euch durch diesen Körper Yoga zu lehren.“ Alles wird euch mit einfachen Worten erklärt. Man sagt, dass Gott kommt, wenn es extreme Verleumdung der Religion gibt. Dies sind die gleichen Versionen, wie auch im letzten Kreislauf, und sie werden durch einen ganz normalen Körper vermittelt. Es heißt, dass aus diesen Worten die Gita entstand. Wenn es zahllose Religionen gibt und die ursprüngliche Religion verleumdet wird, weil der Name und jede Spur des Dharmas der Gottheiten verschwunden sind, dann nennen die einstigen Gottheiten sich selbst Hindus. Obwohl sie die eigenen Denkmäler anbeten, bezeichnen sie sich als Hindus. Es ist so, als ob die Gottheitenreligion durch die Hindureligion ersetzt worden wäre. Das ist bekannt als Verleumdung der Religion. Wenn das Dharma der Gottheiten verschwindet, tauchen all die vielen andere Religionen, Sekten und Kulte auf und verdrängen die ursprüngliche Kultur. Es ist die gleiche Episode der Gita wie im letzten Kreislauf, die jetzt wiederholt wird. Niemand außer Shiv Baba kann die Worte der Gita verkünden. Dieser Eine allein ist erneut und spricht wieder einmal die erhabenen Versionen der Gita. Sie werden in keiner anderen Schrift erwähnt. Nur in der Gita sind Gottes Worte festgehalten. Er unterrichtet uns persönlich und Er sagt: „Wenn es zahllose Religionen gibt und das Ende des Eisernen Zeitalters nah ist, dann komme Ich im Übergangszeitalter zwischen 2 Kreisläufen. Vom Eisernen Zeitalter sagt man, dass es tamopradhan ist und vom Golden Zeitalter wird gesagt, dass es satopradhan ist. Im Königreich der Gottheiten, das vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele gegründet wird, regieren männliche und weibliche Gottheiten. Auch das findet auf der Bühne der Erde statt. Vaikunth, das Paradies ist nicht irgendwo an einem anderen Ort. In Bharat gab es das Königreich der Gottheiten, aber jetzt ist es verschwunden. Von der Höchsten Seele heißt es: Gott ist wissensvoll. Nur Er ist der Ozean des Wissens, der Seligkeit und des Glücks. Nur Er allein verfügt über dieses Göttliche Wissen. Wie kann daher irgendjemand sonst wissensvoll genannt werden? Baba sagt: „Ich muss persönlich hierher kommen und dieses Wissen vermitteln.“ Vorher kann niemand wissensvoll werden. Dieses Göttliche Wissen wird als Philosophie bezeichnet, wodurch Seelen gereinigt werden. Jetzt stellt sich die Frage, warum ihr hierhergekommen seid. Exakt wie vor einem Kreislauf seid ihr wieder hier, um Babas Göttliches Wissen zu

verinnerlichen, damit ihr geläutert werdet. Um dieses Wissen zu erhalten ist es notwendig, diese Spirituelle Schule zu besuchen. Nirgendwo sonst kann man es erhalten. Man sagt zwar, dass jeder Mensch Göttliches Wissen in sich trägt, aber welche Art Wissen ist das? Die Anbeter behaupten, dass Gott allgegenwärtig sei. Gott jedoch sagt: „Das ist kein Wissen. Ich bin nicht allgegenwärtig. Was immer Ich bin, wie auch immer Ich bin – Ich selbst offenbare Mich vor euch Kindern. Keiner kann Mich erkennen oder Mich treffen, bis Ich selbst komme und euch, gemäß Drama, Mein Wissen vermittele. Ich komme im Übergangszeitalter des Kreislaufs. Das ist alles. Wenn Ich komme, gibt es viele Philosophen, heilige Männer und großartige Seelen, die ihre Überzeugung vermitteln. Sie alle haben etwas zu sagen und behaupten zum Beispiel, dass sie Gott seien. Einerseits sagen sie, dass Gott Einer ist, und andererseits gibt es auch viele andere Meinungen. Nun, wem könnt ihr glauben? Gott hat ihnen doch keine Anweisungen gegeben, oder? Auf der einen Seite gibt es Gottes Shrimat, und auf der anderen Seite gibt es so viele andere Anweisungen und darum sagt Gott: „Ich muss Selbst kommen, um all die vielen Meinungen und Ansichten zu korrigieren und die Gita zu verkünden. Diese Aufgabe ist in jedem Kreislauf auf ewig für Mich festgelegt. Weltliche Könige haben vielleicht ein Programm für 8 oder 10 Tage, aber Gottes Plan ist Kreislauf für Kreislauf für ewig in der Gita festgelegt.

Er kommt auf inkognito Weise in Brahmas Körper und sagt: „Ich gründe erneut das Land Krishnas, wo die heiligen Gottheiten als Könige, Königinnen und Bürger leben.“ Er gründet es und dann wird die Seele, die jetzt Brahmas Rolle spielt, dort in der Gestalt Krishnas geboren. Baba sagt klar: „Kinder, jetzt wiederholt sich die Episode der Gita. Der Tod steht vor der Tür. Löst euch darum innerlich aus allen anderen Beziehungen und habt Yoga nur mit Mir, der Höchsten Seele. Dann werden eure letzten Gedanken euch an euer Ziel bringen und ihr werdet in Mein Land kommen.“ Gott befindet sich in diesem Körper und sagt zu Seinen Kindern, den Seelen: „Liebliche Kinder, Ich bin jetzt gemäß Meiner ewigen Rolle gekommen. Die Verwandlung der alten Welt steht bevor. Habt darum Yoga mit Mir, eurem Vater und vergesst alle übrigen Beziehungen, das heißt, löscht alle anderen Öllampen (Deepaks) und entzündet das eine „Deepak“. Dann werde Ich euch von der Last eurer Verfehlungen befreien und ihr findet euren Platz bei Mir.“ Gott spricht persönlich durch Brahmas Mund und Er erklärt alles mit einfachen Worten. Er sagt: „Ihr könnt an eurem Wohnort bleiben und Yoga haben. Letztendlich muss jeder nach Hause in die unkörperliche Welt zurückkehren. Nicht nur die Alten, auch all die Kinder müssen ihre Körper verlassen. Seht nur, als die Atombombe über Japan abgeworfen wurde, starben junge und alte Menschen und auch die Tiere. Oder waren es nur die alten Menschen, die der Katastrophe zum Opfer fielen? Hiroshima war nur eine kleine Probe. Viele technische Fortschritte wurden inzwischen gemacht. Das erkennt ihr doch, oder? Die Bomben sind bereit und die Weltgeschichte wird sich definitiv wiederholen. erinnert euch daher an Mich, an Gott, und an niemand sonst; so wie sich Mira nur an Girdhar (ein Name für Krishna) erinnerte. Sie kümmerte sich nicht um ihren Klan und um die öffentliche Meinung. Genauso solltet ihr euch an Mich erinnern. erinnert euch nicht weiter an eure Onkel und Tanten mütterlicher- und väterlicherseits usw. Das sind alles die Bindungen des Eisernen Zeitalters. Nur wenn ihr Yoga mit Mir habt, könnt ihr Mich treffen.“ Wenn ihr euch als Babas Kind betrachtet und Yoga mit Ihm habt, dann werdet ihr große Freude erleben. Wenn ihr jedoch irgendein Yoga übt, dann könnt ihr dieses Glück nicht erfahren. Viele, die hierher kommen sagen, dass sie ihren Geist nicht unter Kontrolle haben oder dass sie keine Glückseligkeit erfahren. Die Höchste Seele ist der Ozean der Glückseligkeit. Wie wollt ihr Glückseligkeit erfahren, wenn ihr kein Yoga mit Ihm habt? Jeder hat gemäß seines Karmas einen entsprechenden Intellekt. Was kann Gott daran ändern? Gott unterrichtet alle zur gleichen Zeit. Manche studieren und beginnen dann sofort, ihre Mitmenschen zu unterrichten. Andere wiederum sind schon nach der 1. Lektion irritiert, und somit ist

auch das ein Wunder des Intellektes. In derselben Klasse beanspruchen einige die Nummer Eins und andere fallen durch. Warum? Weil alles vom Intellekt abhängt. Was kann Gott da tun? Würde Er jedem einen scharfen Intellekt geben, dann würden alle den 1. Platz beanspruchen. Wenn jemand schlechte Omen über sich erfährt, dann könnt ihr ihm soviel Medizin geben, wie ihr wollt - sie wird nicht wirken. Wenn die Zeit reif ist, dass die Omen entfernt werden, dann wird die Krankheit bereits mit ein wenig Medizin geheilt. Gemäß Drama wird der Intellekt der Kinder von den Wissenspunkten berührt. Momentan hören einige nicht zu, doch wenn ihr Fortschritte macht, werden auch sie euch zuhören. Damit müssen wir zufrieden bleiben. Gottes Kommen und Gehen und Seine Methode, euch das Wissen zu vermitteln, sind einzigartig.

Zweite Murli:

Om Shanti. Es sollte nicht einmal das Ticken einer Uhr zu hören sein, denn dies ist jetzt unsere Zeit des Ruhestandes, das bedeutet, es ist unsere Stufe jenseits des Klangs. Wir gehen jenseits des Schalls, in die unkörperliche Welt, wo alle Seelen zuhause sind. Dort gibt es keine Sprache. Dort herrscht erhabenste Stille. Darum bemühen wir uns, diese Stufe der Stille zu erlangen; und deshalb mögen wir auch keine Geräusche. In jenem ursprünglichen Land existieren keine Geräusche und darum bemühen wir uns, in den Ruhestand zu gehen, d.h. jenseits des Klangs. Ruhestand bedeutet, in das Land Nirwana zu gehen, wo alle Seelen der Welt ihr Zuhause haben. Die Erde ist unsere Bühne, wo wir unsere Rollen spielen, aber dort, in der unkörperlichen Welt, spielen wir keine Rolle. Dort wohnen wir lediglich in unserem süßen Zuhause der Stille. Das körperliche Spiel findet unter dem Element des Himmels statt, während die Seelenwelt das großartige Brahmelement ist - eine Welt jenseits dieser materiellen Welt. Diejenigen, die hier sitzen und Yoga mit der Welt der Stille haben, mögen nicht einmal das Ticken einer Uhr. Das ist bekannt als die gefestigte Stufe in eurem ursprünglichen Dharma, der, Körperlosigkeit. Es bedeutet auch, sich an das Zuhause zu erinnern – zusammen mit Baba, denn Er ist der Bewohner dieses weit entfernten Ort. Von dort kommt Er in das fremde Land. Warum kommt Er in das fremde Land? Er kommt hierher, um ein Königreich zu gründen, und Er kommt in einer verborgenen Form. Seine Rolle ist inkognito.

So wie auch eure Körper alt sind, in gleicher Weise sagt der Höchste Vater, die Höchste Seele: „Auch Ich muss in einen alten Körper eintreten, um die alte Welt zu beenden und die neue Gottheiten Welt zu gründen. Wer in diese alte Welt geht, wird auch mit Sicherheit einen alten Körper annehmen müssen. Wie kann es hier neue, göttliche Körper geben? Daher ist es auch ein alter Körper, in den Gott inkarniert und Er gründet Krishnas Königreich durch diesen Körper. Wer auch immer zu Brahma kommt, der hat zuerst eine Vision vom Paradies (Vaikunth). Ihr seht die göttlichen Handlungen und das glückliche Leben im Paradies, das heißt, ihr habt eine Vision von Vishnu. Wenn ihr eine Vision der Höchsten Seele hättet, könntet ihr nicht verstehen, was das bedeutet, weil niemand jenen Vater kennt oder weiß, dass Er Gott ist. Obwohl die Menschen zu Ihm beten, kennt Ihn niemand. Sie behaupten, dass Er allgegenwärtig sei und dass alle Gott sind. Keiner kennt die Bedeutung des Shivalingums, dass es ein Symbol für unseren Höchsten Vater ist, der die 3 Formen des Vaters, Lehrers und Satgurus annimmt um die 3 Aufgaben der Schöpfung, Erhaltung und Zerstörung auszuführen. Shiv Baba ist jetzt hier und sagt uns, welche Aufgaben Er verrichtet. Er sagt: „Diejenigen, die Erben des Königreichs von Vaikunth werden möchten, sollten zu Mir kommen und Meine Kinder werden. Ich werde sie vollkommen lasterfrei machen und sie in Mein Königreich bringen.“ Er kommt hierher auf die um alle unreinen Seelen und auch die Materie zu läutern. In der neuen Welt sind sowohl die Seelen als auch die 5 Elemente rein. Es ist die Welt der Gottheiten, aber was ist jetzt? Zurzeit ist das Dharma der

Gottheiten verschwunden. Niemand weiß, dass es hier in Bharat die Welt der Gottheiten gab. Die Menschen nehmen an, dass die Gottheiten früher irgendwo oben im Himmel wohnten, aber ihre Denkmäler sind hier und auch in den Schriften kann man über sie lesen und so müssen sie mit Bestimmtheit hierin Bharatgelebt haben. Diese Welt ist ewig und eine Vernichtung findet niemals statt. Wenn das Alte endet, gehen alle Seelen zurück nach Haus und das Dharma der Gottheiten ist wieder einmal gegründet worden. Wenn ihr Getreide habt, dann verbraucht ihr nicht alles; das meiste verzehrt ihr, aber etwas behaltet ihr zurück, damit ihr erneut aussäen könnt. Wo sonst würdet ihr das Saatgut herbekommen? Würde eine Vernichtung stattfinden, dann würde auch alles Saatkorn verschwunden sein. Woher würdet ihr dann welches bekommen, um es für die nächste Ernte auszusäen? Genauso ist es mit den Menschen: sie sind ewig, wie das Saatkorn. Es ist dann so, als ob Gott einige Samen aufbewahrt, wodurch dann die neue Welt wieder entsteht. Gott sagt auch: „Ich löse die zahllosen Religionen auf und gründe die eine Religion.“ Er sagt aber nicht, dass Er die Vernichtung herbeiführt. Dies ist das letzte Leben von jedem und danach wird niemand mehr im Lande des Todes wiedergeboren werden. Alle werden nach Hause zurückkehren und ein paar „Samen“ werden zurück bleiben. Sie werden dann allmählich mehr werden, sodass am Ende des Silbernen Zeitalters 33 Millionen Gottheiten auf der Erde leben werden. Dann entstehen nach und nach die anderen Religionen. Und auch sie dehnen sich allmählich aus. Es ist der Allmächtige Baba, der hierher auf die Erde kommt und euch die Geheimnisse des Dramas erzählt, die auch als „Göttliches Wissen“ bezeichnet werden. Nirgendwo sonst könnt ihr dieses Wissen. Egal, wie viel ihr auch umher reist, niemand kann es euch vermitteln. Man kann dieses Wissen nur hier und jetzt erhalten, wenn Gott den Setzling des Stammbaums der Gottheiten pflanzt. Er sagt: „Wenn ihr in Meinen Königlichen Klan kommen wollt, dann gebt euch Mir mit eurem Körper hin. Ich werde euch dann läutern, damit ihr so werdet wie Ich, und Ich werde euch dann nach Vaikunth bringen.“ Euch ist bewusst, dass Baba jetzt hier ist und dass Er erst nach einem Kreislauf wiederkommt. Er sagt: „Kinder, Ich bin hier um euch rein und heilig zu machen.“ Wer frei von Lastern ist, von dem sagt man, dass er heilig sei. Wer weiterhin trinkt und raucht, kann kein Heiliger sein. Baba wird zum Guru und Er unterrichtet euch auch als euer Lehrer. Er ist der Vater und Er kümmert sich um euch. Ihr bekommt zweifach Segen, d.h. Segen vom Guru und vom Vater. Ihr erhaltet eine Erbschaft von Beiden. Der Allmächtige Baba führt eure körperliche und subtile Erhaltung durch Brahmas Körper aus, und daher sagt auch Brahma: „Gebt euch diesem Einen hin. Er wird euch mit dem Nektar des Wissens läutern und euch zurück nach Haus bringen. Das ist bekannt als „Lebendig zu sterben“, jedoch ist das ein sehr lieblicher Tod, weil ihr in den Schoß eures wahren Babas geht. Er erklärt so gut! Wie viel mehr kann Er noch erklären, aber selbst dann sagt Er am Ende: Manmanabhav, Madhyajibhav. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Kinder, um Erben im Königreich von Vaikunth zu werden, werdet hier vollkommen lasterfrei.
2. Um in den Königlichen Klan eintreten zu können, gebt den Körper Gott hin und werdet rein, wie der Vater.

Segen: Möget ihr wahre Vaishnavs sein und diese erhabene Stufe erfahren, indem ihr vollkommen rein werdet.

Die Definition der vollkommenen Reinheit ist so erhaben wie einfach: Sie besagt, dass

jegliche Unreinheit euren Geist und Intellekt noch nicht einmal in den Träumen berührt. Dieser Zustand ist bekannt als die Bewusstseinsstufe eines wahren Vaishnavs. Was die Bemühungen betrifft, so seid ihr alle unterschiedlich aktiv, aber das Ziel eurer Anstrengungen ist vollkommene Reinheit. Die wiederum erreicht ihr leicht, denn an eurer Seite ist der Vater, die allmächtige Autorität, der das Unmögliche möglich macht.

Slogan:

Ein unbeschwerter Yogi bemüht sich auf eine unterhaltsame Weise und nicht, indem er sich dazu zwingt und hart arbeitet.

***** O M S H A N T I *****